

Konjunktur Wochenrückblick

30. Oktober – 03. November 2023

Überblick

[Deutschland – Arbeitslosigkeit verzeichnet stärkeren Anstieg](#)

[Deutschland – BIP im dritten Quartal geschrumpft](#)

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes mit unterschiedlicher Entwicklung](#)

[Eurozone – Economic Sentiment Indikatoren entwickeln sich gegensätzlich](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes sinken](#)

[Frankreich – Einkaufsmanagerindex trübt sich weiter ein](#)

[Italien – Einkaufsmanagerindex stoppt Erholungskurs](#)

[Spanien – Einkaufsmanagerindex auf Talfahrt](#)

[UK – Einkaufsmanagerindex erholt sich langsamer](#)

[USA – Einkaufsmanagerindex sinkt stärker als prognostiziert](#)

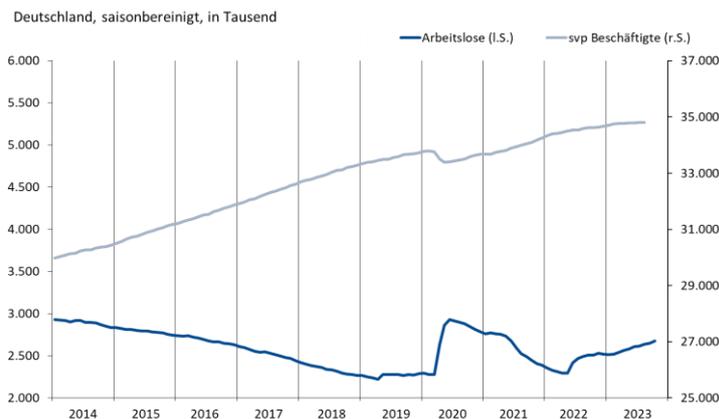
vbw

bayme
vbm

Deutschland — Arbeitslosigkeit verzeichnet stärkeren Anstieg

Im Oktober 2023 waren in Deutschland 2,607 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 6,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,7 Prozent und hat sich somit im Vergleich zum September nicht verändert. Vor einem Jahr betrug die Arbeitslosenquote noch 5,3 Prozent. Saisonbereinigt hat sich die Arbeitslosigkeit im Oktober im Vergleich zum Vormonat September um knapp 30.000 Personen erhöht. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im August (aktueller Wert) bei 34,789 Millionen, das waren 0,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im August gegenüber Juli jedoch um 3.000 Personen zurückgegangen.

Arbeitsmarkt, Deutschland



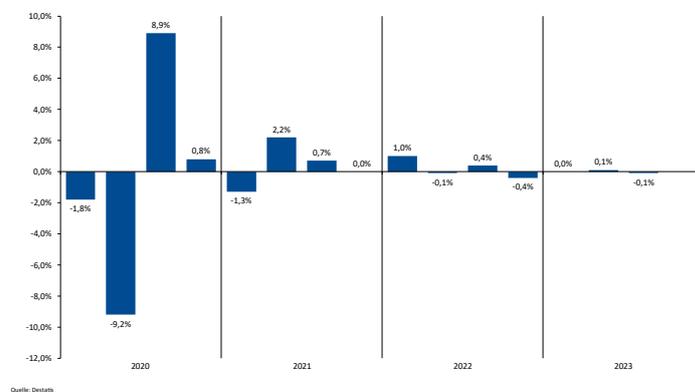
Die Zahl der Arbeitslosen lag in Bayern im Oktober bei 251.867. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl um 19.431 beziehungsweise 8,4 Prozent. Gegenüber dem Vormonat September stieg die Zahl saisonbereinigt ebenfalls, und zwar um 5.400. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im August 2023 (aktueller Wert) bei 5,9 Millionen, damit stieg die Zahl um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vormonat sank die Zahl saisonbereinigt leicht um 2.100. Die Arbeitslosenquote in Bayern sank im Oktober gegenüber September um 0,1 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte höher. Bundesweit weist der Freistaat weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote auf.

Deutschland – BIP im dritten Quartal geschrumpft

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland ist nach einer ersten Schätzung im dritten Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal leicht um 0,1 Prozent geschrumpft. Im Vergleich zum dritten Quartal 2022 ist das BIP um 0,3 Prozent gesunken. Gegenüber dem Vorquartal nahmen besonders die privaten Konsumausgaben ab. Positive Impulse kamen dagegen von den Ausrüstungsinvestitionen.

Bruttoinlandsprodukt, Deutschland

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

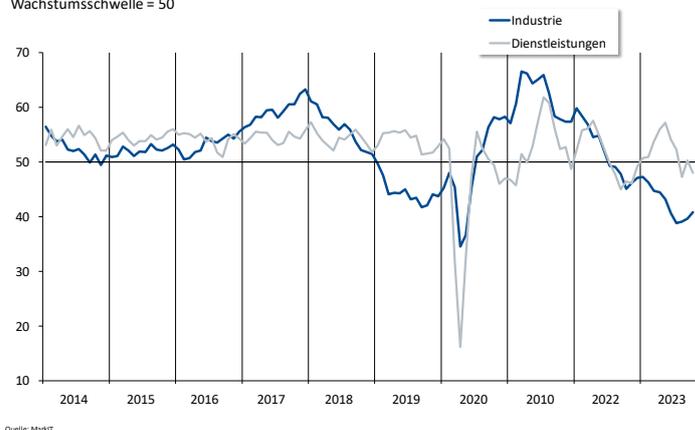


Deutschland – Einkaufsmanagerindizes mit unterschiedlicher Entwicklung

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie hat sich im Oktober zum dritten Mal in Folge leicht verbessert. Der Index ist final um 1,2 auf 40,8 Punkte gegenüber September gestiegen. Jedoch bleibt er damit weiterhin deutlich unterhalb der 50-Punkte-Marke. Hingegen sank der Index für den Dienstleistungssektor um 2,3 auf 48,0 Punkte und befindet sich damit ebenfalls ein Stück unterhalb der Wachstumsschwelle.

Einkaufsmanagerindex, Deutschland

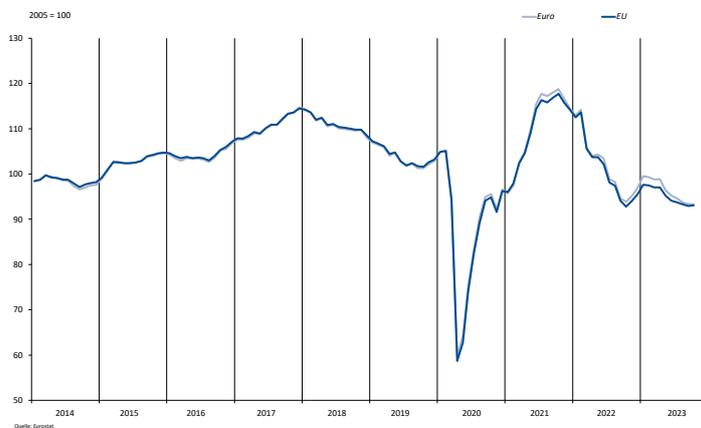
Wachstumsschwelle = 50



Eurozone – Economic Sentiment Indikatoren entwickeln sich gegensätzlich

Der Economic Sentiment Indicator für die Eurozone hat sich im Oktober zum sechsten Mal in Folge verschlechtert. Der Index fiel von 93,4 auf 93,3 Punkte gegenüber September und befindet sich damit auf dem niedrigsten Stand seit November 2020. Der Indikator für die gesamte EU hingegen stieg von 92,9 auf 93,1 Punkte.

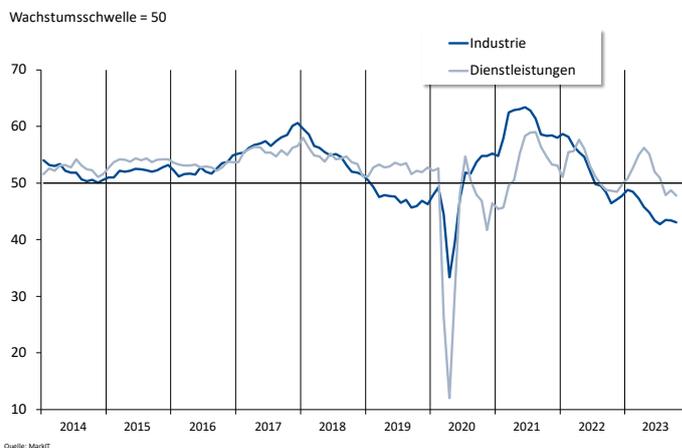
Economic Sentiment Indicator, Eurozone



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes sinken

Der Einkaufsmanagerindex für die Eurozone ist im Oktober final um 0,3 auf 43,1 Punkte gegenüber September gesunken. Damit bleibt der Index weiterhin deutlich unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Index für den Dienstleistungssektor ging ebenfalls zurück, er gab um 0,9 auf 47,8 Punkte nach und befindet sich damit ebenfalls weiterhin unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

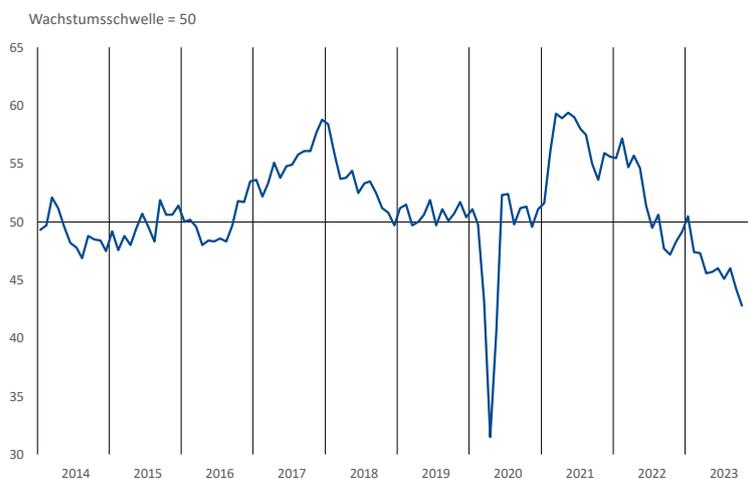
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



Frankreich – Einkaufsmanagerindex trübt sich weiter ein

Der Einkaufsmanagerindex für die französische Industrie ist im Oktober erneut gesunken und liegt auf dem tiefsten Stand seit Mai 2020. Der Index verschlechterte sich gegenüber dem Vormonat final um 1,4 auf 42,8 Punkte. Er bleibt damit weiterhin auf niedrigem Niveau und weit unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

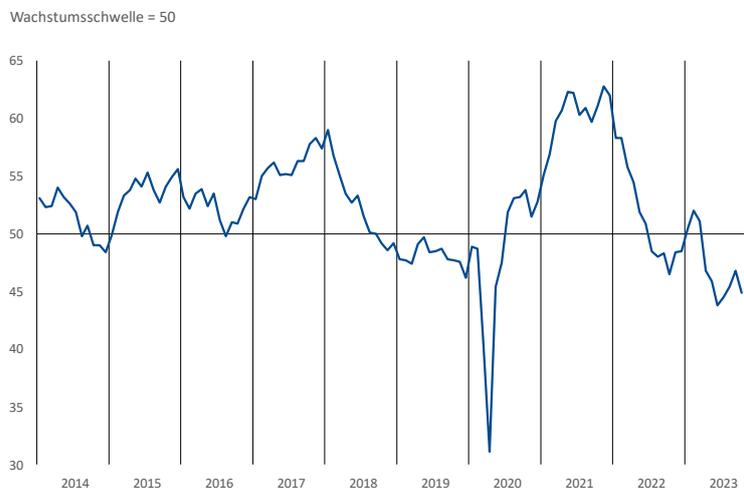
Einkaufsmanagerindex, Frankreich



Italien – Einkaufsmanagerindex stoppt Erholungskurs

Der Einkaufsmanagerindex für die italienische Industrie ist im Oktober gesunken. Der Index nahm gegenüber dem Vormonat final um 1,9 auf 44,9 Punkte ab. Damit entfernt sich der Index wieder deutlich von der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex, Italien

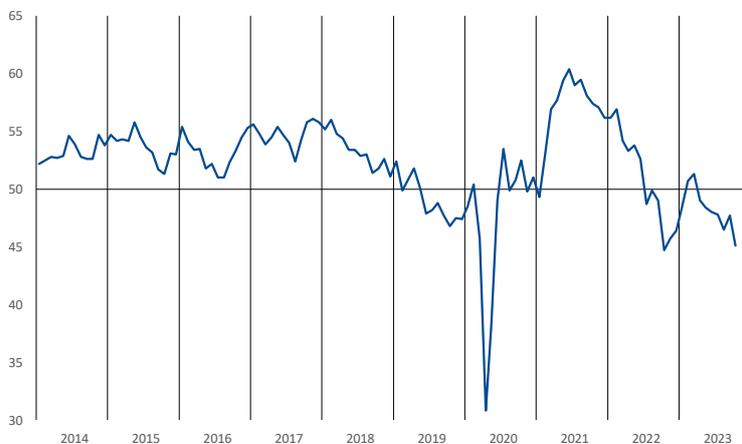


Spanien – Einkaufsmanagerindex auf Talfahrt

Der Einkaufsmanagerindex für die spanische Industrie ist im Oktober deutlich gesunken. Der Index sank um 2,6 auf 45,1 Punkte gegenüber September und hat damit den Anstieg vom Vormonat mehr als eingebüßt. Er befindet sich damit weiterhin noch ein gutes Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Spanien

Wachstumsschwelle = 50

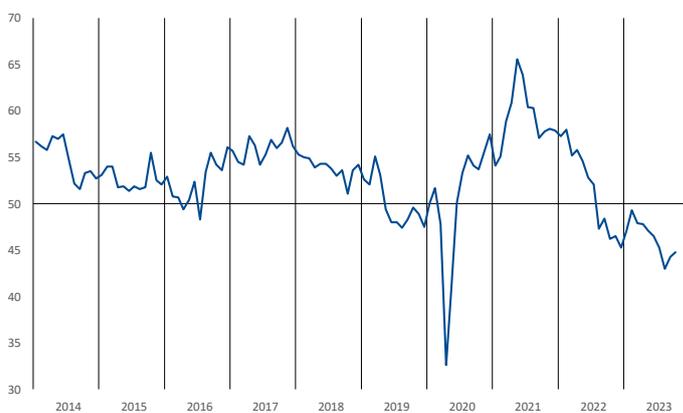


UK – Einkaufsmanagerindex erholt sich langsamer

Der Einkaufsmanagerindex für die britische Industrie ist im Oktober zum zweiten Mal in Folge gestiegen. Der Index nahm gegenüber September um 0,5 auf 44,8 Punkte zu. Er befindet sich jedoch weiterhin ein deutliches Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex, UK

Wachstumsschwelle = 50



USA – Einkaufsmanagerindex sinkt stärker als prognostiziert

Der ISM-Einkaufsmanagerindex für die amerikanische Industrie ist im Oktober gegenüber September um 2,3 auf 46,7 Punkte gesunken. Er befindet sich damit erneut ein deutliches Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten, die er zuletzt im November 2022 übertraffen hatte.

ISM-Einkaufsmanagerindex Industrie, USA

Wachstumsschwelle = 50

